

BESCHLUSS

aus der XI/3
des Bezirksausschusses Grafschaft
am Mittwoch, 10.06.2026

Öffentlicher Teil

TOP 2. Windkraft: Anträge auf kommunale Positivplanung bzw. Änderung des Flächennutzungsplans XI/160

Herr Entian stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1) die wesentlichen Aspekte sowie die vorliegende Anfrage der RWE vor. Dabei erläutert er die maßgeblichen fachlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie mögliche Beteiligungs- und Finanzierungsmodelle für die Kommune.

In der anschließenden Diskussion werden seitens mehrerer Ausschussmitglieder sowohl Bedenken als auch Befürwortungen hinsichtlich weiterer Windenergieflächen vorgetragen.

Frau Sporing erklärt, dass der Stadtrat in 2024 einen Beschluss dazu gefasst habe und es weiterhin keinen Anlass für eine Positivplanung geben würde. Der Regionalplan sei das zentrale Steuerungselement und grundlegend für diese Entscheidung.

Herr Weber argumentiert, dass mehr auf regenerative Energien geachtet werden müsse. Er sei der Ansicht, dass man im angemessenen Rahmen auch zur Verbesserung des städtischen Haushalts über eigene Planungen und Aktivitäten nachdenken solle. Es müsse aber gleichwohl darauf geachtet werden, dass ausreichend Abstand zur Wohnbebauung eingehalten werde. Die Windkraft solle nicht komplett abgelehnt werden.

Herr Hardebusch erläutert weiter, dass damals, als die Entscheidung vom Stadtrat getroffen worden sei, die Finanzlage der Stadt Schmallenberg noch gar nicht so dramatisch gewesen sei. Außerdem habe die Bundesregierung sich vorgenommen, klimaneutral zu werden. Die wenigen Windenergiebereiche, die im Regionalplan genehmigt worden seien, würden für eine Klimaneutralität von Schmallenberg nicht ausreichen. Es bestünde jetzt die Möglichkeit, dies selbst zu planen und Bürger etc. zu beteiligen.

Herr Weber ergänzt, dass man sich nach einer gewissen Zeit an die Windräder gewöhnen werde. Herr Schrewe formuliert sodann Beschlussvorschläge und stellt diese wie folgt zur Abstimmung:

a)

Der Bezirksausschuss Grafschaft schlägt dem Rat im Rahmen seiner Zuständigkeit für den Bereich „Grafschaft“ (Antrag 1 b: RWE) vor:

Eine kommunale Positivplanung zur Ausweisung von Windenergiebereichen im Flächennutzungsplan der Stadt Schmallenberg sollte nicht erfolgen.

Dieser Beschlussvorschlag wird mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung so gefasst bzw. angenommen.

b)

Der Bezirksausschuss Grafschaft schlägt dem Rat vor, den vorliegenden Fraktionsantrag der SPD nicht zu unterstützen.

Dieser Beschlussvorschlag wird mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung so gefasst bzw. angenommen.